

Verbundkatalog Kalliope

Metzradt, Mathilde von

o.O., 1937-04-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Lieber. Soeben habe ich die Umschlag-
zeichnung von Schweter gesehen, die mir sehr
gut gefällt u. die ich gerne haben würde.
Ebenso die kleine Biquette einer Tänzerin,
die austritt eines Wappens in Gold auf
den Einband Karten soll.

Ich füge meinen Teil bei also mit der
Umschlagzeichnung u. der Einbandbiquette
eingesandt, bitte Dich aber Dein Urteil
ebenfalls abzugeben.

Ich schreibe vorher an Hugo Br., daß
ich ihm bitte für die Zeichnungen zu
schicken - da es sein könnte, daß, wenn er
von Schweter gehört hat (was geschehen ist) daß
ihm die Zeichnungen sehr in die Hände
gefallen könnten u. so sei nicht mehr nötig
für die Skizzen zu zeigen.

Ich bin schon reichlich müde und
gehe mich vor der Nachtfort. Deine
Beide ist ein Trost.

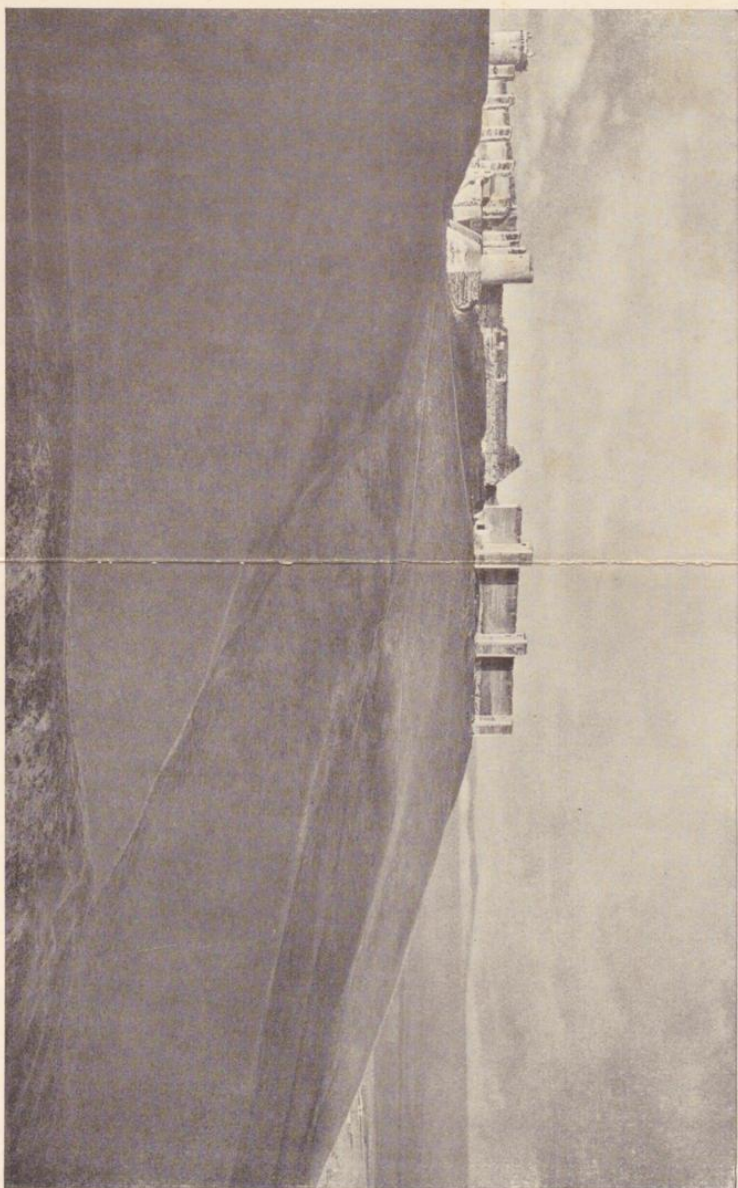
Verzeihe das sonderbare Briefpapier -
aber ich hatte nichts anderes.

Deiner

Henric M. M.

Montag Abend

5. II. 37.



Das Hohenstaufen-Kaſtell Lucera von Ofen
Aus: Arthur Siefert, Die Bauten der Hohenstaufen in Unteritalien. R. W. Sierlemann, Leipzig